

POLIZEIBERICHT

Lack von 27 Autos zerkratzt

Krämpfervorstadt. Einen Schaden von etwa 27 000 Euro hinterließ ein Unbekannter am Dienstag an 27 geparkten Autos in der Stauffenbergallee. Er zerkratzte laut Polizei zwischen 14 und 17 Uhr den Lack der Fahrzeuge mit einem spitzen Gegenstand. Die Autos standen zwischen den Einmündungen Thälmannstraße und Iderhoffstraße. Beschädigt wurden die Beifahrerseiten. Die Ermittlungen laufen auf dem Revier Süd, Telefonnummer (0361) 7 44 30.

Fahrschüler übt illegal

Gispersleben. Wegen seiner unsicheren Fahrweise fiel der Fahrer eines Seat in der Nacht zum Mittwoch gegen 0 Uhr auf der B 4 nahe des Abzweigs Gispersleben einer Streife auf. Er mache gerade erst seinen Führerschein und wolle üben, sagte der 20-jährige den Beamten. Sein 27-jähriger Beifahrer hatte ihm das Auto bereitgestellt. Zudem war der Seat nicht mehr versichert. Gegen beide Männer wurden Strafverfahren eingeleitet.

Fahrraddieb überrascht

Herrenberg. Mitten am Tag trennte am Mittwoch (11.30 Uhr) ein Mann vor dem Fitnessstudio in der Kranichfelder Straße das Schloss eines Fahrrades. Als ihn eine Frau ansprach, ergriff er zu Fuß die Flucht in Richtung Kaufland. Der Dieb war etwa 25 Jahre und schlank, trug einen rötlichen Kinnbart. Bekleidet war er mit einem dunklen Basecap, schwarzem langärmeligen Pullover mit bunten Querstreifen und schwarzer kurzer Hose. Er trug eine verspiegelte Radbrille, Fahrradhandschuhe und hatte einen dunklen Rucksack dabei.

Das Polizeirevier Süd, Telefon (0361) 7 44 30, sucht Zeugen.

RUND UM ERFURT

Radfahrer mit 2,7 Promille stürzt in Straßengraben

In Gebesee hat ein Radfahrer (35) am Dienstagabend die Kontrolle verloren und ist in den Straßengraben gestürzt. Er zog sich eine Kopfverletzung zu. Laut Polizei hatte er einen Alkoholpegel von 2,7 Promille.

Wohnmobil kollidiert

Der Fahrer (48) eines Wohnmobils überholte am Dienstagabend zwischen Gräfenonna und Döllstädt ein Auto und scherte zu früh ein. Es kam zur Kollision mit dem Ford Focus. Verletzt wurde niemand.

Diesel aus Laster geklaut

Auf dem Parkplatz eines Autohofes in Neudietendorf sind in der Nacht zum Mittwoch aus einem Lkw-Tank etwa 500 Liter Diesel abgezapft worden.



17. Sommerfest auf dem Campus der Fachhochschule

Für Atmosphäre sorgte gestern zum 17. Sommerfest der Studentenrat der Fachhochschule Erfurt. Unter anderem war auch eine Hüpfburg

aufgebaut, auf der sich Anna Jost, Christian Holubek und Nadine Lützelberger (von links) vergnügten. Hochschulgruppen organisierten

zudem Live-Musik. Präsentiert wurde ein Open-Air-Wohnzimmer, die Stadtwerke spendierten bei einem Gewinnspiel ein Semester kosten-

freien Strom. Um wegen Lärms keinen Ärger zu bekommen, wurde ab 22 Uhr im Gebäude der FH weitergefeiert. Foto: Marco Schmidt

Politik hautnah: Schulen laden zu Debatten und Juniorwahlen

Schüler an 48 Schulen im Land befassen sich mit Politik und stimmen im September ab. Auftakt im Ratsgymnasium

VON SARAH WEINGARTEN

Erfurt. Politische Entscheidungen treffen, das muss geübt sein. Das darunter liegende System zu verstehen und junge Menschen auf künftige Teilnahme am politischen Leben vorzubereiten ist das Ziel der Juniorwahlen, die in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal bundesweit stattfinden – an 1500 Schulen, davon 48 davon in Thüringen und wiederum vier von der Evangelischen Schulstiftung.

Zum Auftakt der Juniorwahlen fand gestern im Ratsgymnasium eine Diskussionsrunde statt. Josephine Hock und Lisbeth Lemcke, Schülersprecherinnen der Schule sowie ihre Amtskollegen William Haupt und Richard Montag von der Evangelischen Regelschule Mühlhausen vertraten die jungen Leute. Die Landespolitikerin Marion Walsmann (CDU), Uwe Barth (FDP), Bodo Ramelow (Linke), Astrid Rothe-Beinlich (B 90/Grüne) und Birgit Pelke (SPD) beantworteten Fragen. „Politische Bildung ist eine wichtige Grundlage der Demokratie, die bereits früh beginnen

soll“, leitete Ruth Kallenbach vom Vorstand der Evangelischen Schulstiftung das Gespräch ein.

Im Rahmen des Programms der Stiftung zur politischen Bildung und demokratischen Erziehung gibt es mehrere solcher Diskussionsrunden mit Landespolitikern, in denen die Schüler mit Politikern über Themen wie soziale Gerechtigkeit, Bildung und Inklusion debattieren. Vom 16. bis 22. September geben die Jugendlichen dann wie bei einer echten Wahl ihre Stimmen ab.

Positionspapiere der Parteien gelesen

„In Vorbereitung auf das Gespräch haben wir uns die Positionspapiere der Parteien durchgelesen und versucht, diese kritisch zu betrachten und die Ansichten zu vergleichen“, sagte die 17-jährige Josephine Hock. Sie interessiert sich sehr für Politik: „Sie ist ein wichtiger Teil unseres Landes.“

Der Dialog zwischen den Schülersprechern und den Poli-



Sie diskutierten im Ratsgymnasium (von links): Lisbeth Lemcke, William Haupt, Josephine Hock, Uwe Barth, Astrid Rothe-Beinlich, Birgit Pelke, Bodo Ramelow, Marion Walsmann und Richard Montag. Foto: Sarah Weingarten

tikern verlief lebhaft: „Wie stehen Sie zum Thema Inklusion, Frau Pelke?“, stellte William Haupt die erste Frage, die die SPD-Politikerin dann beantwortete. An den drei Diskussionsrunden in Mühlhausen, Jena und Erfurt nahmen und nehmen 14 Abgeordnete aller im Landtag vertretenen Fraktionen teil.

Schüler ab Klassenstufe neun dürfen ihnen kritische Fragen stellen und mit ihnen in den Dialog treten. Die Sprecher der Evangelischen Regelschule Mühlhausen erstellen zur Vorbereitung der Debatte für ihre Mitschüler Merkblätter, in denen die Ziele der einzelnen Parteien erklärt werden.

„Wählen ist mehr, als nur ein Kreuz zu setzen. Die Vorbereitung ist wichtig“, sagte Jürgen Junker, Lehrer am Ratsgymnasium und Programmleiter für politische Bildung und demokratische Erziehung. Wie die Ergebnisse der Juniorwahlen ausfallen werden, wird am 22. September bekanntgegeben.

GEBURTSTAGE

Die TA gratuliert heute: Waltraud Fischer im ASB-Senioren- und Pflegeheim Georg Boock zum 88. Horst Schmidt in der Helios-Residenz Nordpark zum 87. Antonia Seidl im Senioren- und Pflegeheim Residenz am Steigerwald zum 87. Ruth Mühlhausen in der Helios-Residenz Nordpark zum 85. Dora Beck in Dachwig zum 80. Eleonore Worgul im Deutschen Seniorenheim zum 80. Helga Schelter in der Helios-Residenz Nordpark zum 75. und nachträglich Karla Beutin in Erfurt zum 70.

NACHRICHTEN

Weitere Notinsel nun auch in der Arbeitsagentur Seit gestern zeigt das Notinsel-Zeichen am Eingang der Agentur für Arbeit, dass Kinder in Not auch in der Max-Reger-Straße 1 Zuflucht finden. Durch den Aufkleber an der Eingangstür erkennen sie Schutzräume, falls sie Hilfe vor häuslicher Gewalt brauchen oder vor Schulkameraden Unterschlupf suchen.

Artenvielfalt erkunden Zum Geo-Tag der Artenvielfalt lädt die Fuchsfarm am 15. Juni, 10 Uhr. Mit Experten können Familien über die Wiese und im Wald streifen und die dort lebenden und wachsenden Arten zählen. Ergänzt wird das Angebot durch Studenten der Fachhochschule, die Fakten zu Streuobstwiesen vermitteln.

Anspruchsvolle Radtour Eine „Schöne Aussichten“-Radtour des ADFC startet am 15. Juni um 8 Uhr am Radhaus in der Bahnhofstraße. Sie ist 90 Kilometer lang und führt auch auf unbefestigten, steileren Wegen durch Wald und Wiesen im Südwesten Erfurts mit Stopps an markanten Aussichtspunkten.

Freizeittreff lädt ins Kasino Ein Stammtisch für Menschen über 30 Jahre findet am 14. Juni um 19 Uhr im Waldkasino statt. Veranstalter ist der Freizeittreff. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gespräche mit Politikerin Die Linken-Landtagsabgeordnete und Bundestagskandidatin Karola Stange ist am 14. Juni von 15 bis 17 Uhr mit einem Infostand am Markt am Berliner Platz für Bürger präsent.

Schiller-Stück in der Schotte „Kabale und Liebe“ steht am 14. Juni, 18 Uhr, und 15. Juni, 20 Uhr, auf dem Plan des Theaters Die Schotte, Schottenstraße 7.

Spende für Ausstellung Mit 1000 Euro unterstützt die Sparkasse Mittelhüringen die Internationale Rassehundeausstellung am 15. und 16. Juni auf der Erfurter Messe.

Einem Teil unserer Ausgabe liegt ein Prospekt vom Kaufhaus Breuninger bei.



Erfurter Allgemeine

Verantwortlicher Redaktionsleiter Klaus Wuggazer
Anschrift: Meyfahrtstraße 19
99084 Erfurt
0361 / 5 55 05 11
Fax: 0361 / 5 55 05 20
E-Mail: erfurt@thueringer-allgemeine.de

TA / OTZ / TLZ Service-Center
Anger 1 (1. Etage), 99084 Erfurt

Leserservice 0361 / 227 53 35
leserservice@zgt.de
Tickets 0361 / 227 52 27

private Anzeigen 0361 / 227 56 51
geschäftl. Anzeigen 0361 / 5 55 05 91

Bezugspreis monatlich 24,80 € incl. 7 % Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2 %, halbjährlich 5 % und jährlich 7 %. Abbestellungen sind zum Monatsende möglich und bis zum 5. des Monats schriftlich an Zeitungsgruppe Thüringen, Leserservice, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

Redaktion der Lokalseiten: Jörg Heise

Erfurter Hobbyköche im Wettstreit vor der Kamera

Noch bis Freitag wetteifern fünf Kandidaten bei der Fernsehshow „Das perfekte Dinner“ um die Kochkrone. Werbung für die Heimatstadt



Auch ohne Herd ein gutes Team: Swetlana, Matthias, Tina, Frank und Theresa (von links) bestreiten die Runde „Das perfekte Dinner“ aus Erfurt. Foto: Vox/Axel Reiter

VON WOLF-DIETER BOSE

Erfurt. Seit Montag zeigt jeden Abend auf Vox ein Kandidat für eine Stunde seine Kochkünste, gibt dabei auch Einblick in sein Leben und sein Zuhause.

Ob Tina (34), die sich am ersten Tag als großer James-Bond-Fan outete und mit einem erotischen Plakat für viel Gesprächsstoff sorgte, oder Matthias (53), der seine Leidenschaft für Oldtimer gestand und seine Gäste in einer palastähnlich umgestalteten, alten Dampfmolkerei empfing – es gibt viel Interessantes zu hören und zu sehen. Auch wenn sich der eine oder die andere schon ein bisschen sehr wie vor der Filmkamera fühlt und sich auch so präsentiert, die Sendungen sind auf jeden Fall eine Werbung für Erfurt. Nicht nur weil alle fünf die Stadt häufig preisen, sondern weil das Fernsehteam

auch viele Aufnahmen in die Sendungen einbaut, die das Attraktive der Stadt auch belegen.

Der Auswahl der Teilnehmer ist es auch zu danken, dass die sächsisch angehauchte Erfurter Mundart nicht überhand nimmt. Natürlich geht es auch und vor allem ums Essen und dessen Zubereitung.

Klar, dass Tina ihre Leidenschaft für den Agenten ihrer Majestät 007 auch in einem entsprechenden Menü umsetzt. So hieß die Vorspeise „Golden Eye“ und die Hauptspeise „Sag niemals nie“. Auch wenn die Roulade mit Feigen, Feta-Käse, Zwiebel sowie Knoblauch eine ganz spezielle, ungewohnte Füllung hatte, bei einem kann man ihr als Thüringer nur Recht geben: „An die Roulade gehört Senf.“ Das heißt, sie wird damit eingerieben. Auch Matthias hatte am zweiten Tag mit seinem

Kasseler-Mousse auf frischem Blattsalat für Aufsehen gesorgt. Dagegen klang gestern Abend Therasas Vorspeise „Lauwarmer Brotsalat“ weniger spektakulär. Die 28-Jährige ist übrigens Pressereferentin der Grünen im Landtag. Heute Abend will sich der 41-jährige Geschäftsführer Frank auf seine Wurzeln besinnen, eine Dreierlei Suppe unter anderem mit Kresse servieren sowie die Hauptspeise mit einer „Sättigungsbeilage“. Zum Abschluss will die in Tadschikistan geborene Swetlana (53) russische Kultur in ihre Gästerunde in der Löbervorstadt bringen. Am Freitag kann man sehen, zu welcher Platzierung es für die Diplom-Ingenieurin im Thüringer Umweltministerium reicht.

„Das perfekte Dinner“, jeweils 19 Uhr, Fernsehsender Vox